

Arbeitsplatznahe Qualifizierung

Mit dem Angebot der Arbeitsplatznahen Qualifizierung (AQUA) geben das AMS und das Land OÖ arbeitslosen Personen die Möglichkeit zu praxisnahen Aus- und Weiterbildungen, die konkreten betrieblichen Anforderungen entsprechen.

Zielsetzung

Arbeitslose Personen erhalten die Möglichkeit einer Qualifizierung mit gesichertem Einstieg nach Abschluss der Ausbildung.

Zugleich bietet das Modell der Arbeitsplatznahen Qualifizierung Unternehmen in Branchen mit Fachkräftemangel die Chance, gesuchte Fachkräfte gezielt für ihren Bedarf ausbilden zu lassen.

Zielgruppe

Erwachsene Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich (bei AQUA-Eintritt), die beim AMS arbeitslos vorgemerkt sind (unabhängig, ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht), während der letzten 52 Wochen nicht als Stamm- oder LeasingmitarbeiterIn im Ausbildungsunternehmen beschäftigt waren, einen konkreten individuellen Bildungsbedarf und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- oder Weiterbildung haben.

Schritte

Das Unternehmen gibt dem AMS OÖ seinen Fachkräftebedarf bekannt.

Das AMS OÖ wählt in Frage kommende MitarbeiterInnen aus dem Kreis der vorgemerkten Personen aus.

Die Aqua-Kooperationspartnerin (Qualifizierungsträgerin) entwickelt den Bildungsplan für den künftigen Mitarbeiter / die künftige Mitarbeiterin.

Dauer

Ausbildungen im Rahmen der Arbeitsplatznahen Qualifizierung sind für max. 24 Monate möglich. Die praktische Ausbildung im Unternehmen kann höchstens doppelt so lange wie die absolvierte theoretische Ausbildung (z.B. BFI, WIFI) dauern. Bei einer Qualifizierung mit Lehrabschlussprüfung ist die Dauer mit max. der Hälfte der regulären Lehrzeit begrenzt (max. 24 Monate).

Finanzierung

Die TeilnehmerInnen erhalten während der Ausbildung vom AMS OÖ **eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes (mindestens in der Höhe des Arbeitslosengeldes bzw. der Notstandshilfe) und einen Pauschalersatz in Höhe von täglich EUR 1,95** zur Abgeltung schulungsbedingter Nebenkosten.

Die AQUA-KooperationspartnerInnen begleichen die gesamten Kurskosten, die Kosten für den Besuch der Berufsschule und zahlen eine Zuschussleistung **von täglich EUR 3,123 an die TeilnehmerInnen**. Sie verrechnen den Ausbildungsbetrieben (monatlich) einen Unternehmensbeitrag, der die Aufwände für ihre internen Kosten sowie die Ausbildungskosten für externe Ausbildungen abdeckt.

Das Land OÖ gewährt für die max. Dauer von 24 Monaten an die Kooperationspartnerinnen: Eine Qualifizierungsförderung zur Deckung der Kosten für ihre Zuschussleistungen an die TeilnehmerInnen und bei Minderung der Erwerbsfähigkeit von mind. 50% einen **Zuschuss zum Unternehmensbeitrag von täglich EUR 7,068 (AQUA plus)**.



Kontakte

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Regionalen Geschäftsstelle.